



white turf[®]
international horseraces since 1907



MEDIENMITTEILUNG

110. Generalversammlung des Rennvereins St. Moritz – White Turf:

Sicherheit und Bedürfnisse der Aktiven im Fokus

Gestern Abend, 27. September 2017, fand die ordentliche Generalversammlung (GV) des Rennvereins St. Moritz statt.

Die Gewährleistung der Sicherheit bei den Rennen und die stärkere Berücksichtigung der zentralen Bedürfnisse sowie die verdiente Wertschätzung der Aktiven stehen im Fokus der Massnahmen, die der Vorstand des Rennvereins St. Moritz an der GV im Detail vorstellte.

Neue Führungsstruktur

Nach dem Rücktritt von Silvio Martin Staub wurde im Frühjahr die Position und der bisherige Verantwortungsbereich eines CEOs neu in zwei organisatorische Bereiche aufgeteilt. Annina Widmer hat die Führung des Bereichs RACING übernommen. Und der bereits langjährige White Turf Sponsoring- und Eventverantwortliche, René Schnüriger, leitet den Bereich EVENTS. Annina Widmer leistet bereits seit 2016 als Vorstandsmitglied des Rennvereins St. Moritz wertvolle Arbeit und verfügt als Tierärztin, ehemalige Rennreiterin sowie Rennpferdebesitzerin über ein ausgezeichnetes Know-how. Insbesondere auch für die erhöhten Sicherheitsvorkehrungen steht Annina Widmer zusammen mit Vorstandspräsident Thomas C. Walther im engen Austausch mit dem Schweizer Pferderennsport-Verband. Zudem besteht ein intensiver Kontakt mit dem kantonalen Amt für Lebensmittelsicherheit und Tiergesundheit, das die Massnahmen überwacht.

Erhöhte Sicherheitsvorkehrungen

Die Ursachen des tragischen Unfalls am dritten Rennsonntag beim Meeting 2017 wurden bekanntlich durch unabhängige Experten untersucht und die Ergebnisse vom 10. April 2017 bereits publiziert (auch mitveröffentlicht im [Jahresbericht](#) auf der Website www.whiteturf.ch): Infolge hoher Temperaturunterschiede hatte es einen Riss im Eis gegeben. Dadurch stieg Wasser nach oben und sorgte für eine Unterspülung des Geläufs. Unter der kompakten Schneedecke war die durchnässte Stelle jedoch im Vorfeld weder zu erwarten noch zu erkennen. Um die klimatischen Auswirkungen auf den Zustand der Rennbahn in Zukunft besser in Echtzeit evaluieren zu können, kommen beim White Turf 2018 neben den bereits bestehenden Sicherheitsvorkehrungen zusätzlich neue technische Hilfsmittel zum Einsatz. Die See-Infra AG hat dazu in Zusammenarbeit mit der AF Toscano AG ein Konzept erarbeitet: „Mittels einer Infrarotkamera, die an einer Drohne befestigt ist, lassen sich zeitnah vor den Rennen Stellen erkennen, an denen möglicherweise Wasser zwischen dem Eis und der Schneedecke hochgestiegen ist. Zudem wird ein Radarmessgerät unmittelbar über Unregelmässigkeiten des Geläufs Aufschluss geben“, erläuterte Thomas C. Walther.

Organisatorisch und personell wurde für die Sicherheit des Rennbetriebs mit einem neu erarbeiteten Konzept ein eigenständiger Verantwortungsbereich geschaffen. Mit bereits fundierter Erfahrung in der Rennleitung konnte dafür Thomas Peter als neuer „Sicherheitschef Rennen“ gewonnen werden. Die übrigen Sicherheitsaufgaben am Anlass wurden davon abgekoppelt und liegen weiterhin in den versierten Händen des bisherigen Sicherheitschefs Gian-Marco Fümm.



white turf[®]
international horseraces since 1907



Verschlanung des Eventbereichs – „reduce to the max“

Darüber hinaus werden das Gewicht der Bauten und die Ausdehnung der Infrastruktur auf dem zugefrorenen See reduziert und vom Geläuf weiter entfernt platziert, um Spannungsbelastungen zu minimieren. Unter anderem wird dazu die Fläche des VIP-Bereichs um mehr als zehn Prozent verkleinert, womit nicht nur die Sicherheitsvorkehrungen für das Renngeschehen erhöht, sondern bewusst auch Kosten für die Zeltstadt wesentlich gesenkt werden. Diese wird schlanker gestaltet, ohne dass das gewohnte Eventangebot an Qualität verliert. Ganz nach dem Motto „reduce to the max“. Darunter fallen auch bauliche Optimierungen im Public-Bereich der Zeltstadt, die in Zukunft mit dem Snow Polo St. Moritz insgesamt noch effizienter genutzt wird. Koordiniert werden die Synergien in einer Hand: Der Rennverein St. Moritz konnte – nach dem Rücktritt von Franco Costa als Bautenchef des White Turf – neu Michel Molettieri für diese Aufgabe gewinnen. Dieser ist bereits ebenfalls für die Bauten von Snow Polo St. Moritz verantwortlich. Zur Straffung der Infrastruktur im Interesse der Sicherheit beim White Turf arbeitet der Rennverein St. Moritz darüber hinaus partnerschaftlich eng mit den Verantwortlichen der See-Infra AG zusammen.

Neuerungen zur Unterstützung der Aktiven

In ihrer Funktion als neue Rennsportverantwortliche des White Turf hat Annina Widmer den Kontakt mit den Protagonisten der internationalen Pferderennsport-Szene intensiviert. Rund um das Meeting 2018 werden verschiedene neue Anlässe zur Begegnung für und mit den Aktiven eingerichtet, dies auch als Ausdruck der verdienten grossen Wertschätzung seitens der White Turf Organisatoren. Unter anderem wird für die Besitzer, Trainer und Jockeys erstmals eine Opening Night zum Auftakt der Internationalen Pferderennen in St. Moritz auf Einladung des Rennvereins St. Moritz stattfinden sowie eine Party vor dem zweiten Rennsonntag, die der Jockey Club St. Moritz für die Aktiven ausrichtet.

Nach der Bewilligung des Kredits durch die Stimmbürger von St. Moritz werden die Stallungen mit einem Investitionsvolumen von über drei Millionen Schweizer Franken derzeit komplett saniert; sie werden für die Pferde am White Turf 2018 bezugsfertig sein. Die bislang zu entrichtenden Stallgebühren werden abgeschafft. Ein weiteres Zeichen des Respekts und der Wertschätzung des Rennvereins St. Moritz als Veranstalter angesichts der Tatsache, dass alle beteiligten Aktiven ohnehin grosse Aufwendungen haben – von der Anreise bis zum Training –, um beim White Turf teilzunehmen.

Gründung eines Skikjöring-Verbands

Valeria Holinger und Adrian von Gunten haben in St. Moritz die „Skikjöring Drivers Association“ gegründet. Der Verband hat sich zum Ziel gesetzt, den Anliegen und Bedürfnissen der Skikjöringfahrer eine gemeinsame Stimme zu geben, den Teamgedanken zu fördern und auch neue Fahrer für diesen weltweit einzigartigen Sport zu begeistern (mehr dazu unter www.skikjoering.ch).

Jahresergebnis

An der GV wurde der Jahresbericht zur Kenntnis genommen. Der Rennverein St. Moritz schloss das Vereinsjahr 2016/2017 mit einem Gewinn von CHF 50'869.98 ab. Der operative Gewinn beläuft sich auf CHF 45'618.08. Mit dem ausgewiesenen Gewinn verringert sich das negative Vereinskapital von CHF 284'981.12 auf CHF 234'111.14. Die Bilanz wurde an der GV von den 48 stimmberechtigten Vereinsmitgliedern verabschiedet.



white turf[®]
international horseraces since 1907



Ausblick

Der Rennverein St. Moritz konzentriert alle personellen Kräfte und finanziellen Ressourcen auf die Durchführung der drei White Turf Rennsonntage, die am 4., 11. und 18. Februar 2018 im Zeichen des 111-jährigen Jubiläums der Internationalen Pferderennen von St. Moritz stattfinden werden. Der Night Turf wird ausgesetzt, da das ursprüngliche Format auf professionelle Rennen in Dunkelheit ausgelegt war, dafür aber bis auf Weiteres keine Bewilligung seitens Schweizer Pferderennsport-Verbands erteilt wird.

Weitere Informationen und laufende News finden sich unter www.whiteturf.ch und auf den Social-Media-Kanälen [Facebook](#), [Instagram](#) und [Twitter](#).

St. Moritz, 28. September 2017

Pressestelle: WOEHRLE / PIROLA Events & Public Relations
Claudia Grasern-Woehrle, Mitglied der Geschäftsleitung
Via Grevas 6c · CH – 7500 St. Moritz
Telefon +41 (0)81 834 54 31 · Fax +41 (0)81 834 54 32
media@whiteturf.ch · www.woehrlepirola.ch